

Medienmitteilung

03.03.2024

Nein zu «Alpin Solar Ybrig»: Axpo und EWS stellen Solarprojekt im Kanton Schwyz ein

Die Stimmbevölkerung der Gemeinde Oberiberg, Kanton Schwyz, hat sich in der heutigen Abstimmung gegen das geplante alpine Solarprojekt «Alpin Solar Ybrig» ausgesprochen. Axpo und die EWS AG, das lokale Energiewerk, bedauern diesen Entscheid. Aufgrund des negativen Abstimmungsergebnisses wird das Projekt nicht weiterverfolgt. Beide Unternehmen sind fest entschlossen, weitere Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien zu entwickeln.

Axpo und die EWS AG wollten in der Gemeinde Oberiberg zusammen mit der Grundeigentümerin Genossame Schwyz eine alpine Solaranlage bauen. Die 9 MWp-Freiflächenanlage «Alpin Solar Ybrig» war auf einer Fläche von rund 9 Hektaren auf bestehendem Weideland im Gebiet der Roggenegg geplant. Die Fläche hätte auch nach dem Bau der Solaranlage weiter alpwirtschaftlich genutzt werden können. Die Produktion von über 12 Gigawattstunden Strom pro Jahr hätte dem Stromverbrauch von mehr als 2600 Haushalten entsprochen und vor allem in den kalten Monaten wichtigen Winterstrom geliefert.

Die Stimmbevölkerung der Gemeinde Oberiberg hat sich heute an der Urne gegen das Projekt (Ja: 250/ Nein: 261) ausgesprochen. Die Zustimmung der Standortgemeinde zum Projekt ist für die Realisierung der alpinen Solaranlage notwendig. Aufgrund des negativen Entscheides wird das Projekt «Alpin Solar Ybrig» nicht weiterverfolgt.

Peter Suter, CEO der EWS AG, betont, dass alle Anstrengungen unternommen wurden, um die lokale Bevölkerung einzubeziehen und ihre Anliegen zu berücksichtigen: «Wir haben intensiv mit der Gemeinde und den lokalen Partnern zusammengearbeitet und an mehreren Veranstaltungen über die Vorteile des Projekts informiert. Wir bedauern den Entscheid von heute. Wir sind fest davon überzeugt, dass 'Alpin Solar Ybrig' nicht nur einen Beitrag zur regionalen Energieversorgung geleistet hätte, sondern auch wirtschaftlich für die Gemeinde sinnvoll gewesen wäre.»

Trotz des negativen Entscheids in der Gemeinde Oberiberg bekräftigt Axpo ihr Engagement für erneuerbare Energien und ihre Absicht, die Axpo Solaroffensive fortzusetzen. Schweizweit wurde bisher eine Mehrheit alpiner Solarprojekte angenommen. Axpo bleibt zuversichtlich, auch zukünftig in Zusammenarbeit mit den lokalen Gemeinden nachhaltige Energielösungen zu realisieren.

Mehr zum Projekt «Alpin Solar Ybrig»: www.ews.ch/alpinsolar

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 6700 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Über EWS:

Die EWS AG versorgt seit 127 Jahren rund 24'000 Kunden mit Strom. EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der CKW AG als Mehrheitsaktionärin. Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft des Unternehmens. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2022/23 betrug 99,7 Mio. CHF.

Das EWS-Versorgungsgebiet umfasst die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau.

Seit 1896 ist das Unternehmen im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert und beschäftigt über 180 Mitarbeitende. EWS bildet 25 Lernende in acht Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com